


Sergej – Juni 2007

Vom Reiz des Rauschs

Sub und Tal 19 laden zur Drogenberatung

Am Freitag, den 15. Juni, findet im Sub im Rahmen der bundesweiten Suchtwoche einen Beratungsnachmittag zum Thema Drogen statt. Von 16 bis 19 Uhr beraten drei Fachkundige Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen anonym und kostenlos. In Einzelgesprächen geht es um Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Nikotin und nichtstoffliche Süchte. Interessierte können sich unverbindlich informieren oder konkret ihre Situation abklären. Mit dabei: Das Beratungs- und Therapiezentrum für Suchtgefährdete und Abhängige Tal 19,

das mit diesem Beratungsangebot erstmals direkt zu den Betroffenen kommt. Gerade in der schwulen Szene spielen Alkohol und Partydrogen eine große Rolle. Einer nicht repräsentativen Umfrage des Projekts Prävention aus dem Jahre 1999 zufolge trinken 33% der schwulen Männer in München häufig, 47% regelmäßig Alkohol. Nicht wenige nutzen Cannabis und Poppers. Mit Alkohol fühlen sich viele Männer entspannter und agieren gelassener. 69% gaben an, der Alkoholkonsum habe Auswirkungen auf ihr Sexualverhalten. So gehen 42% der

Befragten beim Sex ein größeres Risiko ein und verzichten zum Beispiel auf Kondome. „Das dürfen wir nicht ignorieren“, sagt Guido Vael, der das Projekt Prävention im Sub leitet.  bm

**Drogenberatung im Sub:
Freitag, 15. Juni 2007, 16 bis 19 Uhr
In Kooperation mit dem Beratungs-
und Therapiezentrum für Sucht-
gefährdete und Abhängige Tal 19
Sub-Zentrum, Müllerstraße 43
Kontakt unter 089/242080-0 oder
unter sucht@tal19.de**

Gaylife Juni 2007

